

n-bahn

Das monatliche Infoblatt für den engagierten N-Bahner



Hier schreibt der Herausgeber.

Eigentlich sollte **n-bahn** in der neuen Aufmachung erst im Januar 2000 erscheinen. Doch aus zeitlichen und beruflichen Gründen mußte ich die Umstellung schon mit dieser Ausgabe vornehmen.

Als kleinen Ausgleich gibt es alle Ausgaben des Jahres 1999 durchgehend in Farbe auf einer CD-ROM zu einem günstigen Preis. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Zum Jahreswechsel stehen für uns N-Bahner noch einmal einige Highlights auf dem Programm. Arnold geht mit dem ICE 3 in den Formenbau, Fleischmann läßt seine Dreiachsler und bald darauf auch den ICE-T anrollen und Bemo versucht sich mit dem RegioShuttle RS 1. All das steht natürlich aktuell hier in **n-bahn**.

Haben Sie schon Ihr Jahresabo verlängert? Wenn nicht, dann sollten Sie dies schleunigst tun, um auch im kommenden Jahr wieder Monat für Monat auf dem Laufenden zu sein.


Ihr Guido Kruschke

Impressum

Herausgeber: Guido Kruschke, verantwortlich i.S.d.F. Iris Mitarbeiter: Kurt Deutschland, Manfred Buske, Andrea Petrusik, Peter Palka, Layout: Guido Kruschke auf Windows 95 und PageMaker 6.52, Druck: SIBK Köln, Anzeigertext: Guido Kruschke, Postfach 1251, D-82524 Tutzing, Telefon: 08158 / 9931-24, Telefax: 08158 / 9931-25, eMail: vofmaun@by.kruschke.de

n-bahn erscheint monatlich nur im Abonnement. Das Abo läuft ein Jahr und kostet im Inland 48 DM / 24,50 € und im europäischen Ausland 50 €. für 12 Ausgaben. Eine Verwertung der Beiträge, insbesondere durch Veröffentlichung und/oder Verbreitung ist ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers verboten. Alle Angaben im Firmenamen und Bezugsangaben sind entweder Firmennamen oder Warenzeichen der jeweiligen Hersteller oder Inhaber des Rechts. Diese werden ohne die Gewährleistungen der freien Verantwortlichkeit genannt. Für Druckfehler, Irrtümer, Preisänderungen, Produktbeschreibungen oder Übernahmefehler übernimmt sich keine Haftung.
© 1994, 2000 by Guido Kruschke, Tutzing. Alle Rechte vorbehalten.



Mit den neuen Halberstädtern schließt Arnold eine echte Lücke im Wagenangebot der Epoche IV.

Arnold liefert die neuen Halberstädter an den Handel aus

Reichsbahn jetzt ganz modern...

Fast zwei Jahre lagen zwischen Ankündigung und Auslieferung. Doch nun sind die neuen Halberstädter von Arnold endlich fertig und rollen in den Fachhandel.

der modernen Deutschen Reichsbahn nun Wagen, die eine echte Lücke im N-Angebot schließen.

Das große Vorbild wird genau getroffen.

Die Wartezeit hat sich gelohnt. Denn was die Mühlhauserener nun abliefern, kann sich wirklich sehen lassen. Mit dem 1. Klasse Wagen Ame (3229) und dem 2. Klasse Wagen Bme (3231) erhalten Anhänger

Bei der Planung und Konstruktion hat man sich sehr eng an den Vorgaben des großen Vorbilds orientiert. Die jetzt ausgelieferten beiden Wagenmodelle geben den Wagentyp wieder, wie er ab



Dank Kulissenmechanik und NEM-Kupplungsaufnahme machen die Wagen eine gute Figur.

1980 an die damalige Deutsche Reichsbahn abgeliefert wurde.

Beim Modell der ersten Klasse handelt es sich um den Ame (später: Am^{201.1}) mit 10 Abteilen und insgesamt 60 Sitzplätzen. Der Wagen der 2. Klasse ist ein Bme (später: Bom²⁰¹), der mit 11 Abteilen und 88 Sitzplätzen ausgestattet ist. Beide Typen sind mit den Drehgestellen Typ G6V bis 140 km/h zugelassen.

Saubere Beschriftung und gute Detaillierung.

Die Beschriftung beider Wagenmodelle ist tadellos und wieder einmal Arnold-typisch. Aufgrund der Kleinheit der Längsträgerbeschriftung hätten die Verantwortlichen sicher den gleichen

Gelungen sind auch die Einstiegstüren mit einer Kombination aus Formengravur und Druck.



Eine gelungene Stirnseite mit den roten Schlußlichtern und der Kupplung für die Elektrik.

Druck nehmen können, doch weit gefehlt: beide Modelle sind unterschiedlich beschriftet, was sich mit der Lupe sofort nachprüfen läßt.

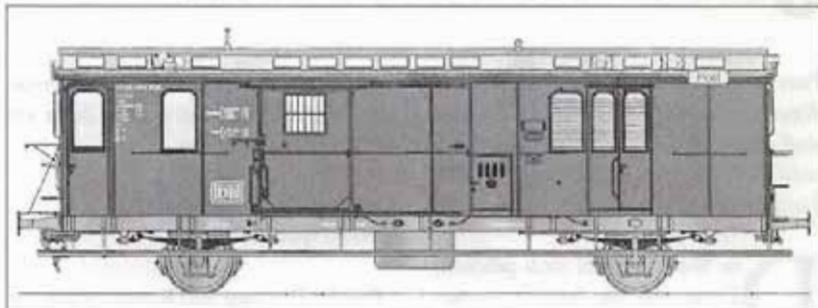
Die Betriebsnummern sind, ebenso wie die Beschriftung an den Längsträgern, korrekt wiedergegeben.

Gut nachgebildet hat man die Darstellung der Drehfalttüren. Hier kommt eine gelungene Kombination aus Formengravur und Druck zum Einsatz.

Gelungen sind neben den paßgenau eingesetzten Fenstern auch die Stirnseiten der Wagen mit den roten Schlußlichtern und der seitlich nachgebildeten Kupplung für die Elektrik.

Die Wagenmodelle sind mit einer Kulissenführung und einer NEM-Kupplungsaufnahme ausgerüstet. Mit der normalen N-Kupplung läßt sich schon ein recht enger Wagenabstand realisieren.

Insgesamt gesehen bekommt der N-Bahner endlich gelungene Schnellzugwagen der DR für die Epoche IV. Als Zuglok bietet sich vor allem die Baureihe 243 an, die Arnold ebenfalls im Programm hat. Die Epoche V Modelle werden bald ausgeliefert. *Guido Krausche*



Bald werden sie auf vielen N-Anlagen rollen. Der kleine PwPosti...

Aus diesem Grunde kann ich - trotz Digitalkamera - noch keine Aufnahmen der Modelle zeigen.

Der erste Eindruck: absolut gelungene Wagenmodelle. Angefangen beim PwPosti über den AB3is bis hin zum B3itr in zwei Ausführungen sind die 1:160 Nachbildung wirklich vom Feinsten. Der wirklich ausführliche Test mit vielen Informationen folgt in der nächsten **n-bahn** Ausgabe. *Guido Krausche*

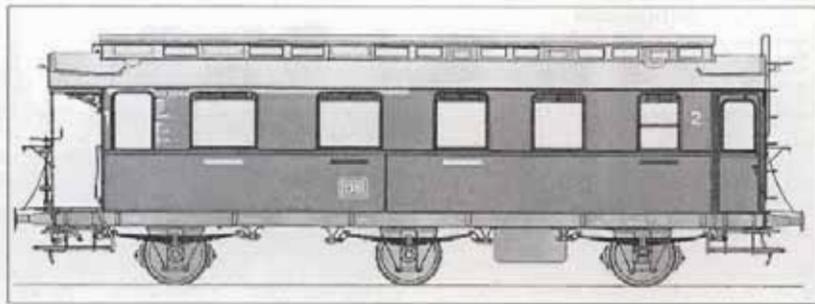
Brandaktuell: Fleischmanns Personenwagen sind da

Wagenmodelle vom Feinsten

... und der dreilachsige B3itr von Fleischmann.

Darauf haben N-Bahner der Epoche III sehnsüchtig gewartet. Jetzt sind sie endlich ausgeliefert - Fleischmanns neue Personenwagen.

Ganz knapp vor Redaktionsschluß traf die erste Serie aller vier Wagenmodelle aus Nürnberg bei mir ein - sozusagen noch warm von der anlaufenden Produktion.



Einen deutlichen Schnitt vollzieht Roco in diesem Jahr in seinem N-Katalogprogramm. Insider werten dies auf der anderen Seite jedoch als gutes Zeichen.

Ein ganz wesentlicher Kritikpunkt der N-Bahner ist die Tatsache, daß sich Roco gerade in N nicht so recht entschließen kann, seine Modelle nach und nach auf Kinematik und NEM-Kupplungsaufnahme umzurüsten. Bei den Personenwagen geht es schleppend voran, doch bei den Güterwagen ist noch lange kein Land in Sicht.

So möge das diesjährige Auslaufprogramm ein Indiz dafür sein, daß man sich in Salzburg verschiedenen Modellen annimmt und diese in abschbarer Zeit überarbeitet. Wünschenswert ist es auf jeden Fall, denn Roco-Modelle sind aus der Spur N nicht wegzudenken. Im folgenden nun die Auslaufmodelle aus der Roco-Liste.

Guido Kruschke

23200	Baureihe 80
23219	Baureihe 215 neurot
23255	Baureihe 290 rot
23265	Baureihe V 188 rot
23268	Baureihe 232 rot
23281	Baureihe 243 S-Bahn
23286	Baureihe 220 t/b
23310	Baureihe 101 rot
23330	Baureihe 181 ² blau

24302	IC-Wagen Avnz ²⁰⁷
24303	IC-Wagen Bpmz ²⁹¹



Roco baut seinen Exportmarkt weiter aus

Roco kürzt sein Katalogprogramm

24304	IC-Wagen Bpmz ²⁹¹	25201	Entladewagen ÖBB
24305	IC-Wagen Avnz ²⁰⁷	25211	Taschenwagen „Haus“
24354	Eurofima-Wagen A der FS	25229	Güterwagen „Midor“
24355	Eurofima-Wagen B der FS	25245	Kesselwagen „VTG“
24383	Schlafwagen der DB	25258	Güterwagen „NS Cargo“
		25260	Behälterwagen DB
25022	Güterwagen der DB	25294	Taschenwagen „CNC“
25024	Rungenwagen der ÖBB	25296	Taschenwagen „DB Cargo“
25025	Rungenwagen der DB	25309	Flachwagen der DR
25034	Selbstentladewagen ÖBB	25310	Flachwagen der DB
25035	Schotterwagen ÖBB	25324	Taschenwagen „Schenker“
25058	Güterwagen ÖBB	25336	Schotterwagen DR
25083	Güterwagen der DB	25359	Bauzugwagen DB
25099	Kranwagen der DB	25380	Planenwagen der SNCF
25117	Erzwagen der DB	25381	Planenwagen der SNCF
25131	Gerätewagen der DB	25419	Güterwagen „Peugeot“

Der gedeckte Güterwagen „Peugeot“ - als 99er Neuheit kaum ausgeliefert, schon wieder aus dem Programm genommen.

Im vergangenen Herbst hat Roco angekündigt, die Modelle 25201 bis 25419 aus dem Programm zu nehmen.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich. Die Modelle 25201 bis 25419 sind in der N-Spur nicht mehr erhältlich.

n-bahn Dezember 1999

n-bahn

Das monatliche Infoblatt für den engagierten N-Bahner

leserforum

Arnold Baureihe E 19

Thema Fahreigenschaften

Einige Verwirrung verursachten bei mir die teilweise extrem unterschiedlichen Testergebnisse bezüglich des Fahrverhaltens von Arnolds neuer E 19: z.B. Anfahrtschwindigkeit laut **n-bahn** 9/99 Seite 6 knapp 30 km/h, laut Tabelle Seite 7 14 km/h und laut N-Bahn Magazin 4/99 49 km/h. Wie kommen solche Unterschiede zustande?

Jetzt bestätigen sich leider bei meinem Modell (Reichsbahn) eher die Angaben des NBM, was bedeutet, daß beim Anfahren bei vollbesetztem Zug einige 100 Preisertote zu beklagen sind, wenn nicht vorher eh der Kupplungshaken reißt.

Beim Vergleich mit dem ca. 25 Jahre alten ersten E 19 Modell von Arnold ergab sich für dieses ein deutlich besseres Anfahrverhalten. Darüber hinaus

ragt hier die Kupplung deutlich weniger weit heraus. Bei der neuen 19er erinnert die Optik der Kupplung unnötigerweise eher an uralte Lima-Modelle, was den Gesamteindruck doch etwas stört. Dies veranlaßte das NBM wohl dazu, die Kupplungen fürs Foto vorher abziehen.

Frage an die Experten: Warum müssen bei fast jeder Überarbeitung/Neukonstruktion immer auch Rückschritte in einigen Punkten in Kauf genommen werden (Arnold E 03, BR 10; Fleischmann BR 50...)?

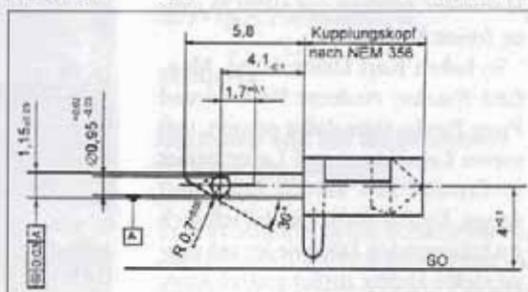
Arno Walter, München

Bei den Testergebnissen in **n-bahn** kam es wohl zu einem Übermittlungsfehler. Bei etwa 30 km/h setzt sich die E 19 in Bewegung und läßt sich dann auf etwa 14 km/h

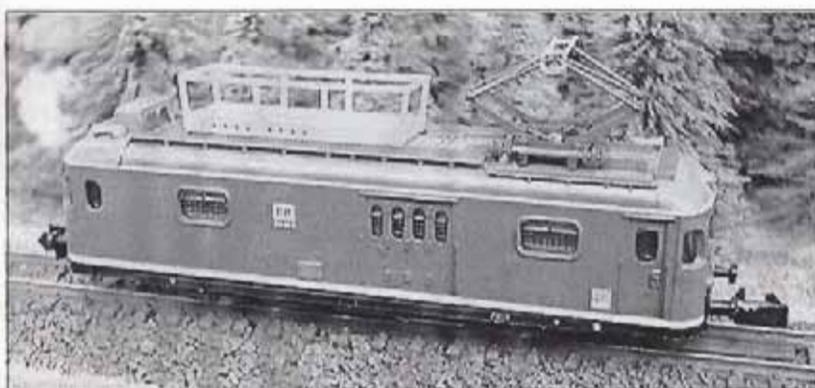
herunterregeln. Auch bei weiteren Versuchen lag die echte Anfahrtschwindigkeit der Lok bei ungerechnet 30 km/h und höher. Diese 14 km/h waren im Test nur im Idealfall zu erreichen (lange Einfahrphase). Tatsache ist: Arnold muß im Motorenbereich etwas tun.

Die neue Kupplung entsprang dem Gedanken, heute die vor vielen Jahren geforderte NEM-Kompatibilität sicherzustellen. Die steckbare N-Kupplung ist genormt und muß somit auch in die Aufnahme passen. Auch Arnold mußte diese Vorgaben in die Planung mit einbeziehen. Während die blaue E 19 deshalb ein wenig nackt aussieht, ist die Schürzenlösung bei der Reichsbahn E 19 doch als guter Kompromiß anzusehen.

Guido Kruschke



Die Kupplung nach NEM 356 ist auch für die Hersteller Pflicht, obwohl es nur eine Empfehlung der MO-ROP darstellt.



Der Turmtriebwagen von Arnold als idee+spiel Sondermodell der Epoche V.

Arnold

Neue Modelle rollen wieder in den Fachhandel.

Aus dem Katalogprogramm werden derzeit die beiden Schnellzugwagen der DR in Ausführung der Epoche IV - besser bekannt als Halberstädter - an den Handel ausgeliefert (3229 und 3231). Eine Vorstellung dieser Modelle erfolgt ab Seite 1.

Als Sonderserie geplant und dann als Herbstneuheit ins Programm gekommen ist der kleine G 10 mit Bremserhaus „Löwenbrauerei Berlin“ (4129).

Für die Modellbahnausstellung in München gibt es jetzt den langen Habis 8 in gelb/schwarzer Farbgebung (4720), eine dreiteilige Zuggarnitur „Audi“ mit einer Industrielok DHG 700 C und zwei authentisch beschrifteten Habis-Wagen (0366) und der angekündigte Duplo-Zug in einer Auflage von 500 Exemplaren (0369). Info und Bezug: *Fachhandel*. ■

Ein kompletter Werkzug für Audi rollt jetzt von Arnold an (0366).



Die Baureihe 139 der DB Cargo stammt von Fleischmann (7331).

Danke für die Unterstützung.

Mit der letzten Ausgabe des Jahres 1999 geht mein Dank für die tatkräftige Unterstützung nicht nur an die Hersteller, sondern vor allem an meine freien Mitarbeiter.

So haben Kurt Deutschland, Manfred Baaske, Andreas Pesaresi und Peter Paiska stets dafür gesorgt, daß meine Leserinnen und Leser immer umfassend und aktuell informiert waren. Und so hoffe ich, daß ich auch im kommenden Jahr wieder auf meine vielen Helfer zurückgreifen kann.

Arnold

Eigene Anfangsgarnitur für Spiele Max in Berlin.

Auf Basis der Startgarnitur 0206 liefert Arnold eine Startgarnitur für Spiele Max in Berlin aus. Bei Interesse sollte man nachfragen, in welcher Filiale die Garnitur erhältlich ist. Info und Bezug: *Spiele Max AG, Wilmsdorfer Str. 54a, 10627 Berlin, T: 030-32 77 48-0*. ■

Arnold

Sondermodelle für idee+spiel und Völkner ausgeliefert.

Für idee+spiel rollt der angekündigte Turmtriebwagen der Baureihe 701 in die Geschäfte (2906i).

Das Modell kommt ganz in rot in Ausführung der modernen Epoche V, ist motorisiert und verfügt über eine gelbe Arbeitsbühne. Ein ideales Gefährt für die Streckenunterhaltung also.

Und für die Firma Völkner gibt es einen Containerwagen (Basis: Hobby-Programm), der mit zwei 20' Containern des Braunschweiger Elektronikversenders beladen ist. Info und Bezug: *idee+spiel Fachgeschäfte; Völkner-Elektronik, Braunschweig*. ■

Arnold

Neue Sondermodelle von Lemke.

Exklusiv für die Firma Lemke in Haan hat Arnold jetzt eine dreiteilige Garnitur „Deutsche Bundespost“ aufgelegt (0378), die verschieden bedruckte Wagen aus dem Hobby-Programm enthält.

Weiter gibt es einen Großraumgüterwagen Habis 8, der fortan für den Expreßdienst der Deutschen Post unterwegs ist (4737). Und wie gewohnt, dürften Garnitur und Wagen in Kürze bei Menzels Lokschuppen und Modellbahnladen Kramm erhältlich sein. Info und Bezug: *Menzels Lokschuppen, Düsseldorf; Modellbahnladen Kramm, Hilden*. ■

Arnold

Der neue Güterwagen der Bauart Gs ist da.

Unmittelbar vor Redaktionsschluß erhalte ich von Arnold die Info, daß die ersten drei Varianten des neuen zweiachsigen Güterwagens Gs an den Handel geliefert werden (4850, 4852 und 4853). Eine ausführliche Besprechung folgt natürlich in der nächsten **n-bahn** Ausgabe. ■

Brawa

Tolle Neuheiten kommen pünktlich zu Weihnachten.

Weitere Brawa-Neuheiten für uns N-Bahner stehen kurz vor der Auslieferung. So gibt es zum einen die sechsachsige V 180 der Deutschen Reichs-





bahn in Silber mit blauen Zierlinien als kurzfristig eingeschobenes Sondermodell der Epoche III.

Weiter taucht jetzt die angekündigte Baureihe 216 der DB Cargo (1384) auf. Bei den Wagen rollen die Dreiergarnituren der Flachwagen DB Epoche V (1820) und DR Epoche III (1825) und die Kohlewagen der DRG Epoche II (1800 und 1801) und der DB Epoche III (1805).

Auch hier gilt: die Info gibt es vorab und die Besprechung folgt später, da die Modelle zum Redaktionsschluss noch nicht vorlagen. Info und Bezug: *Fachhandel*. ■

Brawa

Baureihe 65¹⁰ kommt definitiv im kommenden Jahr.

Nach dem großen Erfolg in HO legt Brawa die Baureihe 65¹⁰ der Deutschen Reichsbahn definitiv auch in N auf. Bereits in Sinsheim verriet mir Firmenchef Braun die Planungen, doch seit Stuttgart ist es auch offiziell. Somit dürfen sich die Reichsbahner richtig auf ein schönes Modell freuen. ■

Fleischmann

Sondermodell für die Messe in München.

Im Fachhandel schon seit Anfang November erhältlich ist ein zweiachsiger Containertragwagen mit einem extra für die Messe in München bedruckten Con-



tainer (998243K). Der 40' Container ist weiß/blau gehalten und mit einem Münchner Motiv und einem ICE bedruckt. Das Modell kostet knapp 40 DM. Info und Bezug: *Fachhandel*. ■

Fleischmann

Neuheitenpaket für den November ausgeliefert.

Als Jubiläumsbeitrag zum 50-jährigen Bestehen der DB hat der Nürnberger Hersteller, der ja selbst in diesem Jahr seine 30-jährige N-Zugehörigkeit feiern kann, einen stilreinen Eilzug der 60er Jahre ausgeliefert (7896).

Die Geschenkpackung enthält eine Dampflok der Baureihe 38¹⁰⁻⁴⁰ mit Wagentender (7826), einen Umbauwagen 2. Klasse mit Gepäckabteil BPw4yge (8860), einen Umbauwagen 1./2. Klasse AB4yge (8861) und zwei Nahverkehrswagen 2. Klasse B4n (8862 und 8863). Alle Modelle in der Packung verfügen über die PROFI-Kupplung.

Für Epoche III Freunde liefert Fleischmann alle Modelle auch einzeln.

Ganz interessant ist die Tatsache, daß ein Einzelwagen, nämlich der grüne

Nahverkehrswagen 2. Klasse in der Garnitur die Nummer 41001 Mü aufweist und das Einzelmodell (8862) die Nummer 41002 Mü. Somit kann der Zug stilecht und ohne doppelte Nummer um einen Wagen ergänzt werden.

Ganz modern ist man mit der neuen Baureihe 139 der DB Cargo (7331) und der Doppelgarnitur mit Selbstentladungswagen „Donaukies“ und „Rheinkies“ als Sondergarnitur (998525).

Dazu gibt es noch die vierachsigen Kesselwagen „100 Jahre EVA“ (8485) und „Agip“ (8489). Info und Bezug: *Fachhandel*. ■

Fleischmann

Zwei Sondermodelle für idee+spiel erhältlich.

Für alle idee+spiel Fachgeschäfte hat Fleischmann zwei weitere Sondermodelle ausgeliefert.

Das eine Modell ist ein zweiachsiger Containertragwagen der Epoche IV, der mit fünf Behältern „Tucherbräu“ beladen ist (99 8230K) und das andere Modell ist ein Rungenwagen Res der Epoche IV, auf dem sich zwei orangefarbene Fendt-Traktoren von Wiking befinden (99 8287K). Info und Bezug: *idee+spiel Fachgeschäfte*. ■

Minitrix

Baureihe 152 als Museumslok ist jetzt ausgeliefert.

Seitens Minitrix ist das aktuelle Modell der Museumslok schon ausverkauft und nun im Fachhandel erhältlich. Die Rede

Ein wirklich schöner Zug der Epoche III ist der Jahreszug von Fleischmann mit einer 38¹⁰⁻⁴⁰ und vier verschiedenen Wagen.

Ein Nahverkehrswagen, der als Einzelmodell kommt, hat eine andere Betriebsnummer.



Fleischmanns diesjähriges Sondermodell für die Messe in München.



terwagen mit Bremserhaus der Epoche
I als „Freiherrlich von Tuchersche
Brand...
2015

büt und werden in den nächsten Wochen zur Auslieferung gelangen. Eine ausführliche Vorstellung erfolgt natürlich hier in **n-bahn**. ■

Rietze

Jede Menge Werbemodelle und Varianten lieferbar.

Der neue Iveco Daily erfreut sich großer Beliebtheit. In verschiedenen Ausführungen ist der Wagen mit entsprechendem Werbeaufdruck für IVECO erhältlich.

Ausgeliefert sind der Bundesbus Österreich (00491), der Audi A 6 Avant für Feuerwehr und Notarzt (16045) und der Audi A 4 in neuen Farben (16030). Und kurz vor der Auslieferung stehen der neue L 319 Kasten für Post und Schenker.

Und für den RDA Workshop hat Rietze weiter ein Sondermodell aufgelegt, nämlich einen orangefarbenen Ford Transit mit weißem Dachaufdruck. Info und Bezug: *Fachhandel*. ■



Einige der Neuheiten für Spanien: ein Flachwagen mit zwei MTW...



... und ein LKW mit Auflieger „Estrella Damm“.

Roco

Neues Clubmodell für den Roco-Club Schweiz.

Ein zweiachsiger Runnenwagen mit Kabeltrommeln der Firma Clossanay ist das diesjährige Clubmodell für den Roco-Club in der Schweiz. Info und Bezug: *Roco-Club Schweiz*. ■

Roco

Spanien bekommt weitere Sondermodelle.

Schon bald ist das Roco-Exportprogramm größer, als das inländische Angebot. So liefert der Salzburger Hersteller fleißig weitere Varianten an unseren EU-Partner aus (und ein Ende ist nicht abzusehen - siehe dazu auch Seite 10).

Ausgeliefert wurden ein vierachsiger Flachwagen mit einem Leopard-Panzer (25311), ein Flachwagen mit zwei MTW (25311-1), ein Flachwagen mit Haubitze (25311-2), ein Taschenwagen

„Gallo“ (25298), ein Taschenwagen „Post“ (25298-3), ein Taschenwagen „Estrella Damm“ (25298-4), ein Taschenwagen „San Miguel“ (25298-5) und ein grüner Teleskophaubenwagen (25204).

Bei den Autos rollen ein LKW „Estrella Damm“ (2684), ein LKW „Miguel“ (2685), ein LKW „Gallo“ (2681) und ein LKW „Post“ (2680). Info und Bezug: *spanischer Fachhandel/Fahrenkrug*. ■

Wiking

Neue Modelle für Deutschland und die Schweiz.

Für den deutschen Markt gibt es einen Mercedes-Benz Kipper und Betonmischer in blau (945.04) und die Schweizer bekommen zwei Pritschen-LKW der Cargo Domizil in neuen LKW-Farben (942.51 CH).

Auf der Internationalen Automobilausstellung 1999 in Frankfurt gab es zwei Sondermodelle, nämlich einen weißen VW Beetle mit rotem Unterge-

Ein Mammutprogramm für die nächste Ausgabe.

Jahresende. Und da kommt alles auf einmal. So konnte ich in dieser Ausgabe bei einigen Neuheiten nur die Textmeldung bringen, da es für einen Fototermin mit Besprechung nicht mehr gereicht hat.

In **n-bahn** Januar 2000 stehen zum Beispiel Fleischmanns neue Personenwagen, Brawas Güterwagen oder Arnolds ICE 3 auf dem Programm. Das lohnt sich...

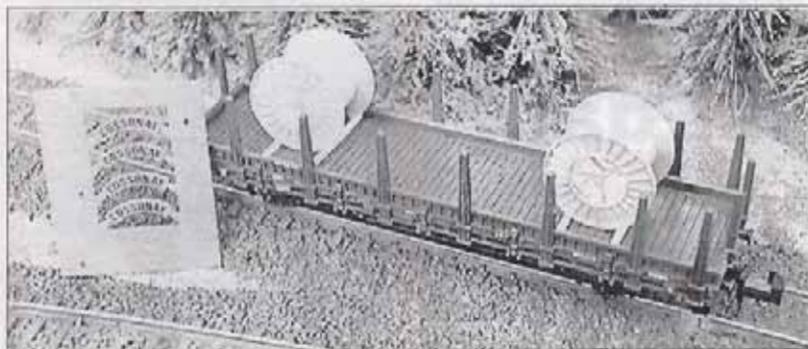
stell und dem roten Aufdruck „Wiking“ und einen Mercedes 300 SL in grau mit dem Aufdruck „IAA 99“. Die Modelle waren nur auf der Messe verfügbar und sind nicht im Fachhandel erhältlich. Info und Bezug: *Fachhandel*. ■

Wiking

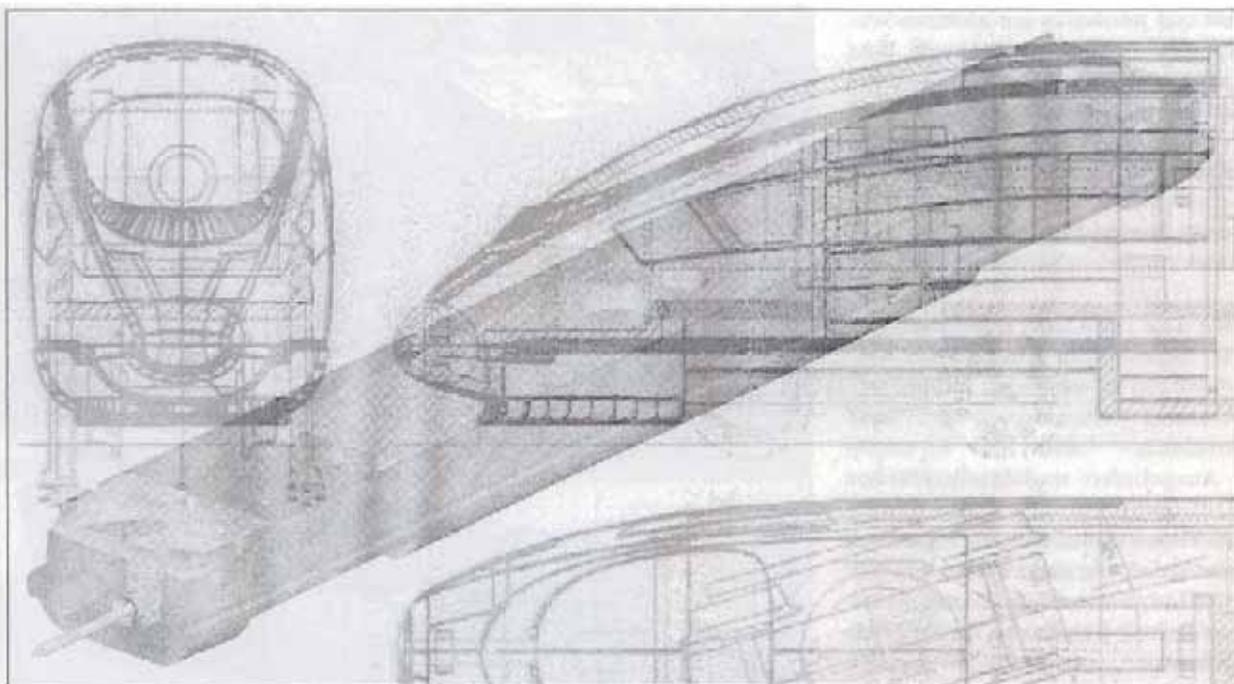
Modelle für den Post Museums Shop ausgeliefert.

Die angekündigten Sondermodelle für den Post Museums Shop (siehe dazu auch **n-bahn** November 1999) sind jetzt erhältlich.

Es handelt sich um eine Garnitur mit zwei LKW Mercedes L 2500 der Deutschen Post (83-01) und um eine Garnitur mit einem Postbus O 305 in gelb und einem Mercedes-Kühlkoffer in gelb der Deutschen Post. Info und Bezug: *Post Museums Shop, Pforzheimer Straße 202, 76275 Eitlingen, Tel: 07243-700766, Fax: 07243-700752*. ■



Das diesjährige Roco-Clubmodell für die Schweiz ist ein Runnenwagen mit Beladung.



So sieht er auf dem Reißbrett aus - der neue ICE 3 von Arnold. Und nach der Konstruktion geht es jetzt in die Fertigung der ersten Teile.

Der Hochgeschwindigkeitszug der Bahn AG bald in N

Arnolds ICE 3 geht in die Fertigung

Zur Messe kündigte Arnold den neuen ICE-T an. Doch nachdem auch Fleischmann diesen Zug vorstellte, verzichtete man auf eine Doppelentwicklung und präsentierte im Sommer den ICE 3.

Dieser Entschluß wurde von allen N-Bahnern einhellig begrüßt. Und dieser Verzicht zeigt auf, daß Arnold erkannt hat, daß eine Doppelentwicklung gerade in der

Spurweite N unsinnig ist und zudem unnötiges Geld kostet.

Jetzt geht's los...

Doch Doppelentwicklung hin oder her - jetzt geht der neue ICE 3 nach Abschluß der Konstruktionsarbeiten in die erste Fertigungsrunde. Derzeit entstehen in Mühlhausen die ersten Formenteile für die spätere Produktion.

Nach Auskunft von Markus Beck, der als verantwortlicher Konstrukteur in vollem Einsatz steht, werden schon Ende November die ersten Teile fertig sein. Eine exklusive Vorab-Vorstellung erfolgt - wie sollte es auch anders sein - in der nächsten **n-bahn** Ausgabe.

Parallel dazu hoffen die Verantwortlichen, schon auf der Messe in München dem interessierten Publikum einige Teile präsentieren zu können.

Geliefert wird die vierteilige Grundeinheit mit zwei Endwagen und zwei Trafowagen (2900) erst im kommenden Jahr. Diese Grundeinheit kann mit insgesamt vier weiteren Wagen (3930 einfach auf die achteilige Originaleneinheit erweitert werden. So wird also in absehbarer Zeit allen Anhängern der Epoche V ein supermoderner Zug zur Verfügung stehen.

Guido Kruschke



Ein Transporter für alle Einsatzzwecke

Der L 319 ist da...

Rietze macht seinem Namen als innovativer Autobauer in N wieder einmal alle Ehre. Schon Ende Oktober wurden die ersten Modelle des neuen Mercedes L 319 ausgeliefert.

Als Vorbild wählten die Konstrukteure in Altdorf einen typischen Transporter, der getrost als Allzweckfahrzeug bezeichnet werden kann. Egal, ob Spedition oder

Bundespost, Schlossereibetrieb oder Paketdienst - der Wagen fand weite Verbreitung. Selbst Bundeswehr, Polizei, THW und Feuerwehr nutzten diesen genügsamen und zuverlässigen Wagen.

Und jetzt hat auch der N-Bahner seinen L 319. Das Modell ist gut detailliert und gibt alle wesentlichen Merkmale des großen Bruders wieder. Nach den einfach lackierten Grundvarianten wird es in Kürze weitere Ausführungen geben. Fazit: gelungen.

Guido Kruschke



Drei auf einen Streich. Von vorne, von der Seite und auch von hinten macht der L 319 eine gute Figur.

Er ist zwar winzig, aber es ist alles dran.

Seit 1998 kündigt die Firma Zaktrain einen neuen Arnold-Katalog für Sammler an - unter anderem auch im Internet. Doch es scheint bei der Ankündigung zu bleiben, denn ein Katalog ist noch nicht aufgetaucht. Dafür aber das Sondermodell...

Eine ganze CD mit allen bislang gefertigten Arnold-Modellen, die Kataloge und eine Menge drumherum - das verspricht Zaktrain vor viele, vielen Monaten. Geplant war dieser Katalog für knapp 90 DM. Zu dieser CD-ROM wurde bei Arnold auch ein Sondermodell aufgelegt, welches im Bundle - also CD-ROM plus Wagenmodell - knapp 120 DM kosten soll. Das sind 30 DM für den Wagen.

Der letzte Stand zur Auslieferung dieses Kataloges war Oktober 1999. Trotz mehrfacher Anfragen an Zaktrain ist

ARNOLD-Katalog

- Startbild
- Kartekarte
- Info
- Detail
- Suchen
- Kataloge
- Info
- Bestellen
- Reg.Kunden
- Home

(C) K. Zakowski

NEUE MEDIEN
 47 30. 347 200
 10000 10 1000

Info



- Mehr als 2700 farbige Abbildungen
- Mehr als 3300 Karteikarten
- Viele Detailsaufnahmen
- Titelseiten fast aller Kataloge
- Die Aufnahmen wurden direkt bei Sammlern gemacht (Aktuellste Informationen!)
- Video vom Original & Modell
- Dampflok-sound

Das Sondermodell zur CD. Der Werbewagen wurde bei ARNOLD unter der Nr. 4114 gefertigt.



CD-ROM DM 59,90 CD-ROM+ Wagen DM 119,90

Auslieferung im Oktober 1999

(C) 1998 K. Zakowski

Volkmündige Ankündigung im Internet - doch wo ist der Katalog? Den Wagen gibt es schon...

Zaktrain plant(e) einen Arnold-Katalog auf CD-ROM - jetzt taucht der Wagen auf...

Das Modell und der Katalog

meines Wissens noch kein Katalog aufgetaucht und auch den mir bekannten Arnold-Sammlern noch nicht zugegan-

gen. Doch den Wagen, den gibt es schon. Zumindest tauchte er in den vergangenen Wochen auf einigen Tausch-

börsen in Hessen und Rheinland-Pfalz auf und wird dort für 75 DM angeboten.

Ein stolzer Preis, den dieses Modell derzeit sicherlich nicht wert ist. Für mich drängt sich der Verdacht auf, daß sich der Katalog wohl nicht verkaufen läßt (oder gar nicht existiert...) und der Wagen nun einzeln über Tauschbörsen angeboten werden muß.

Auch Zaktrain selbst scheint nicht an einer Aufklärung interessiert zu sein. Anfragen per Brief, Telefax oder eMail blieben bislang unbeantwortet. Wir werden sehen.

Guido Kruschke



n-bahn geht ins nächste Jahrtausend

Wer ihn nicht hat, ist selber schuld

Vom Umfang her sind es nur noch 12 Seiten, doch der Inhalt bleibt der gleiche, und so gibt es auch 2000 wieder N-Bahn vom Allerfeinsten.

Die meisten Abonnenten haben bereits die Möglichkeit genutzt, auch im kommenden Jahr wieder Monat für Monat die topaktuellen Meldungen, Neuheiten und Infos rund um unsere Spurweite direkt auf den Schreibtisch zu bekommen.

Und wenn Sie noch nicht verlängert haben, dann sollten Sie es bis zum 15. Dezember tun. Denn nur bis zu diesem Tag kann ich die Abos ab 1/2000 berücksichtigen.

Und das Ganze kostet Sie nur 48 DM. Einfach den Betrag auf das Konto der Volksbank Tutzing, Nr. 20 43 76 714 (BLZ 700 932 00) unter Angabe Ihres Namens und Ihrer PLZ überweisen.

Und schon kommt n-bahn regelmäßig zu Ihnen nach Hause.

Guido Kruschke

Das aktuelle Sondermagazin für eine einzigartige N-Bahn!

n-bahn

Reichsbahn jetzt ganz modern...

Seit nunmehr fünf Jahren bringt n-bahn die aktuellsten Infos, Neuheiten und Meldungen. Und das sollten Sie auf keinen Fall verpassen.

Seit nunmehr fünf Jahren bringt n-bahn die aktuellsten Infos, Neuheiten und Meldungen. Und das sollten Sie auf keinen Fall verpassen.

N **NOVEDADES '99**



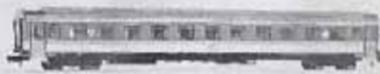
23288-2 Locomotora diesel hidráulica de COMSA, adaptada a los ferrocarriles españoles. Edición limitada.



25276 Tolva de COMSA.



24355-1 Coche viajeros 1ª clase, AA 10000, Estrella. Nueva numeración.



24369-1 Coche 2ª clase, BB 10200, Estrella. Nueva numeración.



24368-2 Coche 2ª clase, BB 10200, Estrella. Nueva numeración.



24358-A Coche viajeros 1ª clase, ABV-10.500. 150 aniversario IFCC en España. Edición limitada.



24359 Clase Periferia, ARCO Grandes Líneas Renfe.

24360 Clase Tarifa, ARCO Grandes Líneas Renfe.

24361 Clase Tarifa, ARCO Grandes Líneas Renfe.



Der diesjährige Sonderprospekt für Roco Spanien enthält eine Menge interessanter Modelle. Modelle, die auch hierzulande ohne Stilbruch eingesetzt werden können.

Roco baut seinen Exportmarkt weiter aus

Die Spanier erobern jetzt den Markt

Seit vielen Jahren schon pflegt der Salzburger Modellbahnhersteller Roco den Exportmarkt. Neben den klassischen Ländern Niederlande, Frankreich oder Dänemark rückt nun auch Spanien vermehrt in den Blickpunkt.

Anhänger. Da drängt sich zwangsläufig die Frage auf, woran dieses plötzliche Interesse liegt. n-bahn ist dieser Frage natürlich nachgegangen.

Ein rühriger Distributor...

Das Programm für unsere entfernten Nachbarn von der iberischen Halbinsel wurde in den vergangenen drei Jahren konsequent ausgebaut. Auch hierzulande finden die verschiedenen Modelle immer mehr

Verantwortlich für den Ausbau des spanischen Programms ist in erster Linie der dortige Distributor. Die Firma Soldat s.l. aus Sant Boi de Llobregat hat erkannt, daß der eigene Markt durchaus ausbaufähig sein kann. Doch

dies alleine reicht nicht aus, um ein umfangreiches Programm aufzulegen, denn die Stückzahlen würden dafür nicht ausreichen.

Ein weiterer und entscheidender Faktor ist vor allem das anhaltende Interesse ausländischer Modellbahner an den spanischen Modellen. Insbesondere die deutschen HO- und N-Freunde schätzen die Vielfalt der Produkte.

... baut das Programm weiter aus.

Das diesjährige Sonderblatt in spanischer Sprache bietet auch uns N-Bahner wieder eine Menge Varianten.

Mit der ehemaligen V 200, die jetzt für das Bauunternehmen COMSA fährt, kommt eine farblich interessante Maschine (23288-2) mit dem passenden Schüttgutwagen (25276). Im Bereich der Personenwagen legt man schon vorhandene Modelle in neuen Farben und unterschiedlichen Beschriftungen neu auf. Auch der Güterwagenbereich expandiert. Und schaut man sich das HO-Programm an, darf man sicher sein, daß es bestimmt auch weitere Modelle in N geben wird.

Guido Kruschke

Der spanische Großraumgüterwagen der Post ist zwar nicht mehr im Exportprogramm, dürfte aber durchaus noch erhältlich sein.

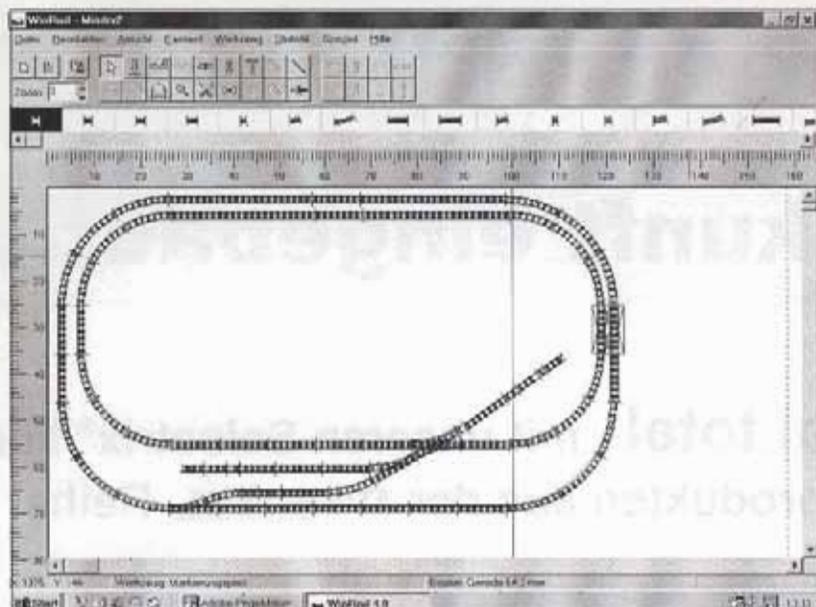


Mit einer Anfangspackung starten die meisten Modellbahner in das Hobby. Und spätestens dann, wenn die theoretischen Ansprüche steigen, kommt die Planung ins Spiel. Gleisplanschablone oder Computer - das ist die Frage.

Anfang des Jahres habe ich mich für den Computer als Planungsinstrument entschlossen und bin bei meinen Recherchen unter anderem auf die Software WinRail von Gunnar Blumert gestoßen. Mit der Version 4 habe ich dann - übers Jahr verteilt - verschiedene kleine und große Projekte geplant und realisiert. Hier nun das Ergebnis dieses Dauereinsatzes.

Installieren und loslegen.

Auf insgesamt drei Disketten kommt das Programm daher - zwei für die Planungssoftware und eine für den Bauteilecompiler. Nach der einfachen Installation kann man sofort loslegen.



Eine kleine Anlage - schnell und einfach mit dem Gleisplanungsprogramm WinRail 4.1 erstellt.

passen muß man halt, wenn man in verschiedenen Ebenen arbeitet - da kann man leicht mit den Höhen und den Layern durcheinanderkommen.

Insgesamt betrachtet ist WinRail 4.1 ein wirklich ausgereiftes Programm und kann von mir nur mit Nachdruck empfohlen werden.

Gleisplanungssoftware WinRail im Dauereinsatz

Den Langzeittest bestanden

Zu Beginn entscheidet man sich für eine Gleisplanbibliothek, zum Beispiel Minitrix. Weiter werden verschiedene Grundeinstellungen, wie Schienenbreite, Schwellenanzeige oder die gesamte Darstellung, eingestellt. Und dann kann geklickt werden, was die Maus und der Rechner hergeben.

Bei allen Projekten, die ich bearbeitet habe, war die Bedienung des Programms wirklich kein Problem. Auf-

Neue Bauteile - kein Problem.

Die mitgelieferten Bauteilbibliotheken enthalten jeweils das gesamte Programm der einzelnen Firmen. Sollte dennoch ein Teil fehlen oder ein ganz exotisches Teil notwendig sein, hilft der Compiler weiter.

So habe ich mir ein 888mm langes Minitrix-Gleis anlegt - das Erstellen dauerte nur wenige Minuten.

WinRail 4.1 (nur für Windows 95/98/NT) kostet in der Vollversion 69 DM und der Bauteilecompiler 49 DM (jeweils zzgl. 5 DM Versandkosten Inland). Bestellen kann man die Software direkt bei *Gunnar Blumert Softwareentwicklung, Hochdonner Chaussee 16, 25712 Burg/Dithmarschen, T: 04825-2892, F: 04825-1217* oder im Internet unter <http://ourworld.compuserve.com/homepages/gblumert/> Guido Kruschke

Ibertrens kleine Baureihe 92 auch mit Rauchgenerator

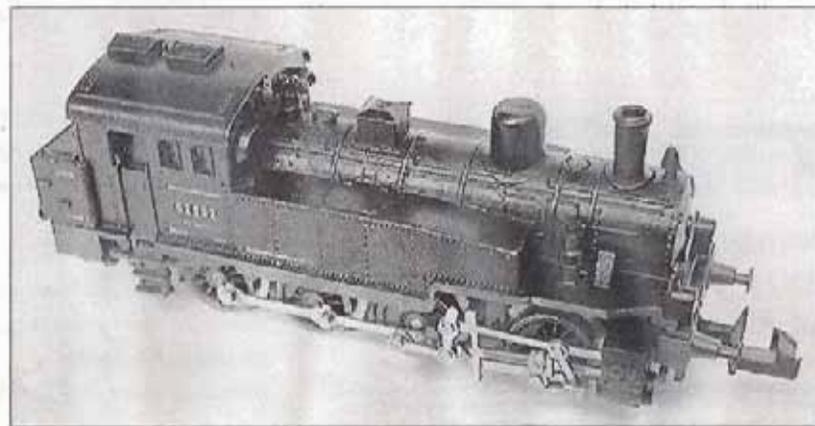
Und sie hat es doch gegeben...

In der letzten **n-bahn** Ausgabe habe ich die Baureihe 92 von Ibertren vorgestellt. Ob es die Lok auch mit Rauchgenerator gegeben hat, konnte ich nicht klären. Doch meine engagierten Leser haben mir weitergeholfen.

Also lange Rede, kurzer Sinn: die kleine Maschine von Ibertren wurde auch mit Rauchgenerator geliefert - zumindest, was die deutschen Ausführungen anbelangt. Das entnehme ich den vielen Zuschriften, die mich in den letzten Tagen er-

reichten. Der Dank für die Aufklärung geht an dieser Stelle an meine Leser.

Gefragt wurde auch nach einem anderen Motor. Bei Interesse an einem verbesserten Konzept kann vielleicht Manfred Hammerschmid aus Seeshaupt weiterhelfen (T: 08801-1744). Fragen Sie einfach mal nach. Guido Kruschke

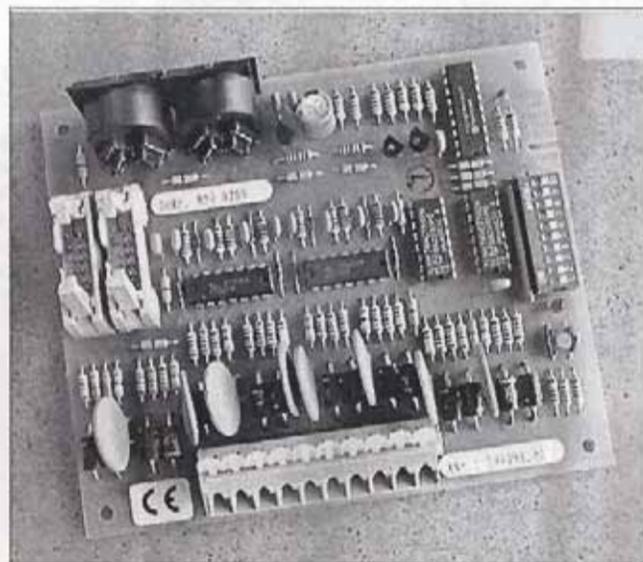


Auch mit Rauchgenerator hat es die Baureihe 92 von Ibertren gegeben.

Zukunft eingebaut...



Digital total - mit unseren Selectrix® kompatiblen Digitalprodukten aus der **DIGIRAIL** Reihe.

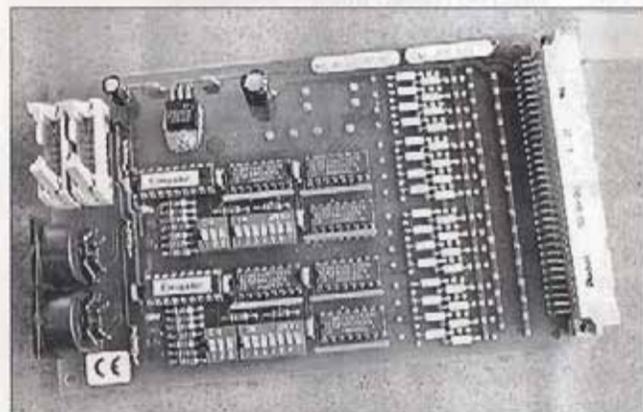


Belegtmelder 8 K

Der Besetztmelder 8 K für das Selectrix®-System überwacht bis zu 8 Gleisabschnitte auf die Zustände BESETZT und FREI.

Besetztmelder 8 K für 0,8 A (Fertiggerät)	12011
Besetztmelder 8 K für 1,3 A (Fertiggerät)	12012

Abmessungen (L x B x H): 100 x 120 x 35 mm



Anzeige-/Tastermodul

Das **Anzeigemodul 32 K** wird zur individuellen Ansteuerung von Lampen, LED's, Relais oder Entkuppelgleisen verwendet. Es kann dabei bis zu 32 verschiedene Signalempfänger (Kanäle) ansteuern. Das **Tastermodul 32 K** setzt die anliegende Information von Taster oder Schaltern um. Es können bis zu 32 Taster als Eingabeelement angeschlossen werden, die über den Sx-Bus zum Beispiel Weichen oder Entkuppelgleise ansteuern oder Schaltfunktionen auslösen.

Anzeigemodul 32 K (Fertiggerät)	12017
Tastermodul 32 K (Fertiggerät)	12018
Anzeigemodul / Tastermodul 16 K / 16 K (Fertiggerät)	12019

Abmessungen (L x B x H): 100 x 120 x 35 mm

MUT GmbH

Neufeldstraße 17 - 85232 Bergkirchen
Tel: 08131 / 71045 - Fax: 08131 / 80866
eMail: muet@compuserve.com

SELECTRIX ist ein eingetragenes Warenzeichen der TFR Modellbahn GmbH Nürnberg. DIGIRAIL ist ein beantragtes Warenzeichen der Firma MUT GmbH Bergkirchen. Änderungen und technische Auslieferungen stets vorbehalten.

Wollen Sie mehr über uns und unsere Produkte wissen? Dann fordern Sie bitte kostenlos und unverbindlich unseren **DIGIRAIL** Produktkatalog 1999 an.

Und für Fragen und Probleme stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung. **Darauf können Sie sich verlassen!**

